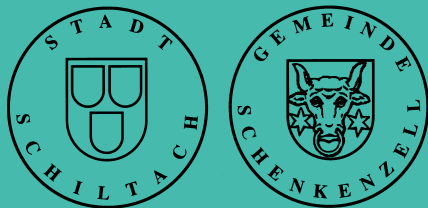


SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

12. Dezember 2019

69. Jahrgang / Nummer 50

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 0800/5 13 13 13.
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzlmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis halbjährlich € 7,50

Neuer Fahrplan von Schiltach ab sofort erhältlich!

Ab 15. Dezember 2019 gelten die neuen Fahrpläne.

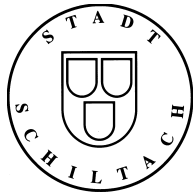
Diese können ab sofort im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, kostenlos abgeholt werden.

Die Fahrpläne werden auch in dieser Woche von der Post an alle Haushalte, die nicht den Zusatz „Keine Werbung“ am Briefkasten haben, verteilt.



Schenkenzell Kalender Streiflichter 2020

Weitere Infos im Innenteil



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Letztes ANB für 2019 erscheint am 19. Dezember

Wir weisen jetzt schon darauf hin, dass das letzte Amtliche Nachrichtenblatt für 2019 am 19. Dezember erscheint. Der Redaktionsschluss ist am Dienstag 17.12.2019, 10:00 Uhr.

Das erste ANB in 2020 erscheint am Donnerstag 09. Januar 2020, Redaktionsschluss dafür ist am Dienstag 07. Januar 2020, 10:00 Uhr. Berichte können gerne schon in KW 1 elektronisch übermittelt werden.

Parkende Autos behindern teilweise den Winterdienst

Nachdem die kalte Jahreszeit unaufhaltbar auch in Schiltach angekommen ist, mehren sich wieder die Klagen über parkende Autos, die den Winterdienst behindern. Momentan stellt dies mangels Schnee zwar noch kein Räumproblem dar, jedoch haben die städtischen Unimogs beim Streudienst teilweise enorme Schwierigkeiten durchzukommen. Häufig ist dies dort ein Problem, wo die parkenden Autos wechselseitig in den engen Wohnstraßen abgestellt wurden. So gab es bereits Konflikte in den Straßen Am Herdweg, Bickenmäuerte und Höfleweg. Bitte achten Sie daher darauf, beim Abstellen Ihres Wagens eine Mindestdurchfahrtbreite von 3,50 m frei zu lassen, damit das Räumfahrzeug mit seinem breiten Räumchild noch durchfahren kann. Vielen Dank für Ihre Mitverantwortung!

Trinkwasserqualität der Stadt Schiltach

Mit Eigenwasser und Zusatzwasser der Wasserversorgung Kleine Kinzig wird das Versorgungsgebiet Niederzone (Stadtbereich bis Sommerwies) und der Ortsteil Vorderlehengericht versorgt.

Die Hochzone Schiltach (Neubaugebiet Baldersäcker ab Tannenstraße) und der Ortsteil Hinterlehengericht werden ausschließlich mit Trinkwasser der Wasserversorgung Kleine Kinzig versorgt.

Die Stadtwerke Schiltach geben Trinkwasser über das öffentliche Trinkwassernetz an die Verbraucher ab.

Das abgegebene Trinkwasser setzt sich aus Eigenwasser (Quellen) und Zusatzwasser der Wasserversorgung Kleine Kinzig zusammen.

Die Stadtwerke Schiltach bereiten das abgegebene Trinkwasser aus eigenen Quellen auf.

Die Aufbereitung erfolgt durch eine Ultrafiltrationsanlage und Bestrahlung mit UV-Licht sowie einer Aufhärtung.

Das Aufhärtungsverfahren vom Quellrohwater erfolgt über eine Filterschicht aus Calciumkarbonat HYDROLIT-CA durch die der Kohlensäuregehalt abgebaut wird und sich dadurch zum Härtebereich I (weich) aufhärtet. Das Zusatzwasser der Wasserversorgung Kleine Kinzig wird durch die Wasserversorgung Kleine Kinzig wie folgt aufbereitet: Ozon zur Mikroflokkung, Polyaluminiumchlorid und im Bedarfsfall Eisenchlorid zur Flokkung. Die Aufhärtung zum Härtebereich I (weich) erfolgt mit Calciumcarbonat. Zur Entkeimung wird Chlorgas eingesetzt und bei Bedarf eine Nachchlorung mit Natriumhypochlorid.

Zur Überprüfung der Parameter nach den Anforderungen der Trinkwasserverordnung wird das abgegebene Trinkwasser regelmäßig chemisch-physikalisch und mikrobiologisch untersucht. Die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung wurden weder erreicht noch überschritten.

Das abgegebene Trinkwasser ist chemisch-physikalisch und mikrobiologisch von einwandfreier Beschaffenheit und entspricht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Bei dem abgegebenen Trinkwasser handelt es sich um sehr weiches Wasser, Härtebereich I (weich).

Im abgegebenen Trinkwasser ist geringfügig Chlor nachzuweisen. Die Stadtwerke Schiltach selbst chlorieren das Eigenwasser nicht.

Das Wasser ist calcitlösend.

Bei dem vorliegenden Wasser besteht eine Korrosionswahrscheinlichkeit an: Gusseisen, unlegierter und niedriglegierter Stahl, schmelztauchlegierter Stahl.

Werkstoff	pH-Wert	Basekapazität bis pH 8,2 (mmol/L)	Säurekapazität bis pH 4,3 (mmol/L)	Calcium (mmol/L)	Sauerstoff (mg/L)	TOC (mg/L)
unlegierter, niedriglegierter Stahl	≥ 7		≥ 2	≥ 0,5 oder ≥ 20 mg/L	≥ 3	
feuerverzinkter Stahl		≤ 0,5	≥ 1			
nichtrostender Stahl	6,5 – 9,5					
Kupfer	7,0 – 7,4					≤ 1,5
	> 7,4					
verzinnertes Kupfer	6,5 – 9,5					

Bezeichnung	Eigenwasser und WKK	WKK	Grenzwert
Härtebereich	I (weich)	I (weich)	---
Gesamthärte	5,0°dH	3,5°dH	---
Gesamthärte mmol/L	0,89	0,64	
pH Wert	9,15	8,18	6,5 - 9,5
Nitrat mg/L	4,6	1,9	50
Nitrit mg/L	< 0,01	< BG	0,1
Natrium mg/L	4,6	1,8	200
Chlorid mg/L	11,0	5,2	250
Fluorid mg/L	< 0,15	< BG	1,5
Calcitlösekapazität	12,7	< BG	10 (Stadt) 5 (WKK)
Basekapazität bis pH 8,2 (mmol/L)	-0,13	< BG	
Säurekapazität bis pH 4,3 (mmol/L)	1,45	1,15	
Calcium mg/L	27,1	24	
Sauerstoff mg/L	10,1	10,2	
TOC mg/L	0,33	1,1	
(WKK = Wasserversorgung Kleine Kinzig)			
(BG = Bestimmungsgrenze)			

Hinsichtlich der Eignung metallischer Werkstoffe bezogen auf die Beeinflussung der Trinkwasserqualität, die gemäß § 21 der TrinkwV (Informationspflichten der Wasserversorger gegenüber den Verbrauchern) bekannt gegeben werden muss, gilt für Hausinstallationsleitungen nach DIN 50930-6 (2013-01) die folgende Tabelle:

Bei Verwendung von metallischen Werkstoffen für die Hausinstallationsrohre hinsichtlich der Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit gilt folgendes:

- unlegierter, niedriglegierter Stahl ist nicht geeignet

Korrosionsvorgänge die zu Schäden am Bauteil führen, sind nicht Gegenstand dieser Norm.

Die vorliegende Tabelle nach DIN 50930-6 (2013-01) gilt, wenn keine besondere Prüfung vor Ort stattgefunden hat. In besonderen Ausnahmefällen können gesonderte örtliche Prüfungen erforderlich sein. Hinsichtlich der Dimensionierung, der Betriebsweise und der Qualitätsausführung des Materials und der Arbeiten sind in der Hausinstallation zusätzlich die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten, da Korrosionsvorgänge auch bei allgemeiner Eignung der Materialien nie völlig ausgeschlossen werden können.

Wenn in bestehenden Installationssystemen als Folge ungünstiger Wasserbeschaffenheit und Betriebsbedingungen oder unsachgemäßer Werkstoffauswahl die gesetzlichen Anforderungen an die Trinkwasserbeschaffenheit nicht einzuhalten sind, kann durch Schutzmaßnahmen einer Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit entgegengewirkt werden. Der Nachweis der Wirksamkeit erfolgt nach DIN 50934-1 (2000-04) und DIN 50934-2 (2000-04).

Da hier nur auszugsweise einzelne Untersuchungsparameter aufgeführt sind, können weitere Auskünfte beim Stadtbauamt Tel.: 58-31 erfragt werden.

Stadwerke Schiltach

Neuer Fahrplan von Schiltach ab sofort erhältlich!

Ab **15. Dezember 2019** gelten die neuen Fahrpläne. Diese können ab sofort im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, kostenlos abgeholt werden.

Die Fahrpläne werden auch in dieser Woche von der Post an alle Haushalte, die nicht den Zusatz „Keine Werbung“ am Briefkasten haben, verteilt.

In diesem Jahr stehen wieder größere Änderungen an: durch die Inbetriebnahme neuer Haltepunkte in Eutingen Nord und Dornstetten-Aach kommen die Züge aus Stuttgart später als bisher in Freudenstadt an. Deshalb muss auch die Kinzigtalbahn entsprechend angepasst werden, damit die Anschlüsse erhalten bleiben. Konkret ändert sich ab kommenden Sonntag folgendes:

1. Kinzigtalbahn

Bis etwa 9 Uhr am Morgen bleibt der Fahrplan unverändert, damit alle Schüler weiterhin wie bisher ihre Schulen erreichen können.

Ab ca. 9 Uhr verkehren die Züge nach Freudenstadt etwa 20 Minuten früher, diejenigen die aus Freudenstadt kommen etwa 20 Minuten später als bisher. Die Züge beider Richtungen kreuzen sich künftig nicht mehr in Alpertsbach, sondern in Schiltach. Dies hat Vorteile beim Busverkehr, da die Busse jetzt zeitgleich Anschluss an den Zug talabwärts und talaufwärts anbieten können,

genauso auch in umgekehrter Richtung.

Am Abend werden zur Taktvervollständigung einzelne zusätzliche Züge eingelegt.

Der Anschluss in Freudenstadt von/nach Stuttgart ist nicht mehr so knapp wie bisher. Dadurch und durch die zusätzlichen Halte in Aach und Eutingen Nord verlängert sich die Reisezeit nach Stuttgart etwas.

Zwischen Hausach und Offenburg entsteht im Wechsel mit den Zügen der Schwarzwaldbahn ein etwa halbstündliches Angebot. Bisher fuhren beide Züge in kurzem Abstand hintereinander.

Die lange Umsteigezeit in/aus Richtung Villingen – Konstanz in Hausach verkürzt sich von bisher einer knappen Stunde auf ca. ½ Stunde. Nicht ideal, aber besser als bisher.

In Offenburg besteht direkter Anschluss an die ICE-Züge nach Freiburg – Basel und Richtung Norden (Karlsruhe – Mannheim – Köln/Hamburg/Berlin).

2. Stadtverkehr

Der Fahrplan des Stadtverkehrs wurde nach 9 Uhr völlig neu aufgestellt, angepasst an die neuen Zeiten der Kinzigtalbahn. Da alles komplett verändert ist, können hier keine einzelnen Maßnahmen genannt werden.

Immer kurz vor der vollen und kurz vor der halben Stunde trifft der StadtBus am Bahnhof ein, hat in der halben Stunde Anschluss an die Züge in beide Richtungen, und fährt kurz nach der vollen und halben Stunde wieder los, nach Anschlussaufnahme der Fahrgäste aus beiden Zügen.

3. Regionalbusverkehr

Der Regiobus nach Rottweil leidet unter den veränderten Zugzeiten in Schiltach. Denn die Zeiten der Züge in Rottweil ändern sich nicht. Das bedeutet: es kann – nach 9 Uhr – nicht mehr wie bisher mit einer Fahrt sowohl der Zuganschluss in Schiltach als auch in Rottweil hergestellt werden. Deshalb müssen die Fahrten getrennt werden, es gibt leider nur noch in der Hauptverkehrszeit einzelne durchgehende Fahrten nach/von Rottweil. Das Fahrplankonzept ist wie folgt aufgebaut:

- Vor 9 Uhr weitgehend unverändert.

- Nach 9 Uhr kommt der Bus kurz vor Minute 30 am Bahnhof in Schiltach an, sodass man in die Züge talauf- und talabwärts umsteigen kann, zugleich besteht Umsteigemöglichkeit von beiden Zügen in den Bus, der kurz nach der Minute 30 wieder nach Schramberg startet.

- Eine Weiterführung nach Rottweil ist nicht mehr möglich, weil sonst dort kein Zuganschluss wäre, was für die Landesförderung Bedingung ist. Die Busse zwischen Schramberg und Rottweil bleiben daher weiterhin in ihrer bisherigen Fahrpläne. Das bedeutet, man muss umsteigen und in Schramberg etwa ½ Stunde warten.

- Um wenigstens die Verbindung Schiltach – Sulgen aufrechtzuerhalten, wird der Schramberger Stadtverkehr zeitlich an die Busse von Schiltach angepasst. Häufig fahren diese sogar umsteigefrei ab Schiltach durch als Linie 7475 (Schramberger Stadtverkehr) auf den Sulgen, bis Eckenhof und Schoren (häufiger als im Fahrplanheft angegeben: bei Redaktionsschluss waren diese Details noch nicht bekannt!). Genauso auch in der umgekehrten Richtung. Durch die bessere Erschließung der Linie 7475 auf dem Sulgen mit vielen Haltestellen verbessert sich somit die Verbindung Schiltach – Sulgen.

Die Buslinie 7161 im Kinzigtal wird an mehreren Stellen an Zuganschlüsse angepasst, es wurde jedoch keine grundlegende Neuplanung vorgenommen.

Die Busse der Linien 60 und 61 der Fa. Wolpert (Schiltach – Kaltbrunn/Wittichen) bleiben unverändert.

4. Anrufbus

Auch hier werden die Zeiten dem neuen Zugfahrplan angepasst.

5. Schülerverkehr

Durch die umfangreichen Neuerungen gibt es v.a. bei den Rückfahrten nach der Schule auch im Schülerverkehr zahlreiche Änderungen. Die für Schüler und Kindergartenkinder wichtigen Verbindungen wurden separat zusammengestellt und werden über die Grundschule und die Kindergärten verteilt. Schüler weiterführender Schulen können diese auf dem Rathaus abholen oder unter meldeamt@schiltach.de anfordern.

dankbar.

Auch 2020 sind wiederum Sprechtage in Schiltach vorgesehen, die jeweils einmal monatlich (außer August) mittwochs im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, Zimmer 14, von 15:00 bis 16:00 Uhr stattfinden.

Hier die einzelnen Termine:

Mittwoch, 15. Januar 2020

Mittwoch, 05. Februar 2020

Mittwoch, 11. März 2020

Mittwoch, 15. April 2020

Mittwoch, 06. Mai 2019

Mittwoch, 03. Juni 2020

Mittwoch, 15. Juli 2020

Mittwoch, 09. September 2020

Mittwoch, 14. Oktober 2020

Mittwoch, 04. November 2020

Mittwoch, 02. Dezember 2020.

Gerade bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von bestehenden Bauvorschriften kann hier das Vorgehen schon vor Einreichung des eigentlichen Bauantrages besprochen werden.

Damit kann Arbeit und auch Zeit eingespart werden. Wir wären deshalb auch sehr dankbar, wenn dieser Service auch weiterhin intensiv genutzt wird.

Die Beratung ist eine kostenlose Informationsmöglichkeit, die wir Ihnen gerne anbieten.

Waldkrippe am Haldenweg wieder aufgebaut

Der Schiltacher Revierförster Holger Wöhrle hat seine Waldkrippe wieder aufgebaut. Sie befindet sich am so genannten Haldenweg von „Vor Kuhbach“ in Richtung Schenkenzell, nur etwa 300 Meter vom Bahnübergang bei „Vor Kuhbach“ entfernt. Der Weg ist gut begehbar und die Krippe leicht zu erreichen. Sie steht unter einem Felsvorsprung, ist aus Holz gezimmert, und bewundert werden können Maria und Josef mit dem Jesuskind in der Futterkrippe sowie Esel, Ochse aber auch Hund und Katze, da es für Kinder nie genug Tiere in einer Krippe gibt. Sämtliche Figuren hat der Förster mit der Säge kunstvoll aus heimischem Stammholz hergestellt. Der Bethlehemstern steht über dem Anfang des Weges. Er muss mit schwerem Gerät nach oben gehievt werden. Außerdem sind Spieluhren aufgestellt die Weihnachtliche Lieder spielen.

Kerzenlichter entlang des Weges geleiten hin zur göttlichen Familie, und auch die Krippe selbst ist mit brennenden Kerzen ausgeleuchtet. Der warme Lichtschein verstärkt die weihnachtlich-heimelige Atmosphäre, und insbesondere nach Einbruch der Dunkelheit kommen die vielen Lichterpunkte zur vollen Ausstrahlung.

Dieses Ereignis, vor einigen Jahren begonnen, ist bereits zur festen Tradition geworden. Und sicherlich werden wie in den Vorjahren auch diesmal wieder Hunderte von Besuchern und Interessierten kommen, darunter ganze Familien, um diese besondere Krippe vor Ort hautnah zu erleben. Holger Wöhrle freut sich, wenn die Besucher Teelichter mitbringen und erloschene Kerzen ersetzen. Überdies hat er ein Helferteam eingesetzt, das an bestimmten Tagen, an Wochenenden und Weihnachten, für den Lichter-Ersatz sorgt. Die Krippe ist bis Dreikönig zu sehen und wird dann wieder abgebaut.

Weihnachtsbaumverkauf

Die Stadt Schiltach verkauft seit einigen Jahren keine Weihnachtsbäume mehr aus dem Stadtwald, weil es auf dem Privatmarkt ein ausreichendes Angebot gibt. So werden beispielsweise am Samstag, 14. Dezember 2019 zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr beim Norma-Markt Weihnachtsbäume verkauft. Außerdem halten der Raiffeisenmarkt und etliche private Waldbesitzer ein großes Angebot an Bäumen sowie Zier- und Deckreisig vor. Dazu besteht auch am 12. und 19. Dezember 2019 auf dem Wochenmarkt die Gelegenheit zum Christbaumkauf.

Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Rottweil in Schiltach

Für Bauwillige und interessierte Personen sowie Architekten gibt es das Angebot, Fragen zum und um das Bauen mit den Vertretern des Bau-, Naturschutz-, Gewerbeaufsichtsamt beim Landratsamt Rottweil vor Ort in Schiltach zu besprechen. Dafür sind wir dieser Behörde auch sehr

Schiltacher Silvesterzug

Am Dienstag 31.12.2019 findet der traditionelle Silvesterzug statt.

Die Bevölkerung aus nah und fern ist dazu herzlich eingeladen.

Wir bitten um Beachtung folgender Regeln:

Um 20.15 Uhr begibt sich die Gemeinde zum Marktplatz.

Um 20.30 Uhr während die große

Glocke der evangelischen Stadtkirche läutet, formiert sich der Zug und setzt sich in Richtung Pfarrhaus in Bewegung. Der vordere Teil des Silvesterzuges sollte sich vom Pfarrhaus nach oben, in Richtung Hohensteinstraße verteilen. Nach der Ansprache von Frau Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug geht die Bevölkerung zum Marktplatz zurück. Vom Rathaus hält Bürgermeister Haas eine Ansprache.

Beim Silvesterzug sollen nur Lampen, keine Taschenlampen oder Lampions mitgeführt werden. Bitte schließen Sie sich am Ende des Silvesterzuges an und singen auch mit!

Wir bitten die Geschäftsinhaber im Bereich des Silvesterzuges, ihre Reklame- und Schaufensterbeleuchtung auszuschalten. Die Anwohner werden gebeten, an die unbeleuchteten Fenster Kerzen oder einen Christbaum zu stellen.

Ruhestörungen aller Art müssen während des Silvesterzuges unterbleiben.

Das Liederbuch für den Schiltacher Silvesterzug mit alten Liedern und historischen Anmerkungen kann im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, kostenlos abgeholt werden und steht auch auf unserer Homepage www.schiltach.de zum Download bereit.



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Dienstag, 17.12.2019

Bitte die geänderte Anfangszeit beachten !

16.15 bis 18 Uhr offener Kinder-treff für alle Grundschul-kinder. Wie jedes Jahr vor Weihnachten öffnet sich der Kinovorhang für einen Kinder-Weihnachtsfilm.

18.30 Uhr Besprechung des Kindertreff-Teams

Mittwoch, 18.12.2019

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4“ für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4. „Film ab“ heißt es auch beim Treff ab 4

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Freitag: 09 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle! Tickets für zahlreiche Veranstaltungen in der Region und bundesweit können Sie bei uns kaufen!

Samstag, 14. Dezember, 20:00 Uhr

Spielvereinigung Schiltach

Jahresabschlussfeier

Friedrich-Grohe-Halle

Dienstag, 17. Dezember, 08:45 Uhr

Schwarzwaldverein Schiltach+Schenkenzell

Bewegung-Begegnung-Beziehung: Morgenwanderung mit Gerlinde Götz

ab Brunnen Lehengerichter Rathaus, Hauptstraße 5

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt und Schüttesägemuseum

Derzeit Winterpause!

Sonderöffnungszeiten vom 25.12.-06.01., 11-17 Uhr

Apothekemuseum

Derzeit Winterpause, 01. November bis 31. März

Sonderöffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage (Telefon: 078 36 / 3 60 oder 15 14). **Eintritt 3,00 Euro**

Hansgrohe Aquademie

Markenwelten, Museum und Café

Montag bis Freitag von 7.30 bis 19 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. **Eintritt frei!**

Das ideale Weihnachtsgeschenk: „Reusch rettet 2019“

Der Kabarettist Stefan Reusch gastiert am 25. Januar 2020 um 20:00 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle. Der Kartenvorverkauf startet ab sofort bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und damit auch bei der Touristinfo Schiltach. Die Tickets kosten 18€.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am Samstag, 21. Dezember 2019, bei achtwöchentlicher Abfuhr ist sie erst am Montag, 13. Januar 2020.



Die Biotonne wird am Montag, 16. Dezember 2019 geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 13. Dezember 2019 geleert.

Der „gelbe Sack“; (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Donnerstag, 16. Januar 2020 abgeholt.



JUGENDTREFF

Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

Freitag, 13.12.2019

18 bis 20.30 Uhr offener Jugend-treff für Jugendliche ab Klasse 7



Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren der Jubilarin
13.12.19 Brigitte Maria Gburek, 80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Fundsachen

Geldbetrag
Fundort: bei Gebäude Hauptstr. 8 (Physiotherapie)

zwei Schlüssel mit Band
Fundort: vor dem Gebäude Decker, Einkaufsmarkt

Herrenjacke
Fundort: Praxis Dr. Horn

Vereinsmitteilungen



Gutscheine verschenken und Gutscheine einlösen
Liebe Weltladen-Kundschaft und liebe Gutscheine-Beschenkte,

Soll der Schal rot oder grün, aus Seide oder besser aus Wolle sein, oder vielleicht doch lieber eine schöne Teekanne? Gutscheine sind immer eine Geschenk-Alternative. Gutscheine bleiben aber auch gerne mal auf der Strecke, bzw. in einer Schublade liegen.

Schauen Sie doch mal zuhause, ob sich nicht noch ein Gutschein vom Weltladen findet. Auf unserer Liste sind

noch viele Nummern offen, die noch nicht eingelöst wurden. Gutscheine verfallen nicht, denn Gutscheine sind wie bares Geld. Wir freuen uns auf alte und neue Gutscheine, die in schöne Dinge aus unserem Sortiment umgewandelt werden. Ihr Team vom Weltladen Schiltach.

Zusätzliche Öffnungszeiten: Montag, 23.12.2019 und Dienstagvormittag, 24.12.2019!



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Zunftrat Weihnachtsfeier:

Am Samstag, den 14.12.19 treffen wir uns um 16:30 Uhr an der Zunftstube.

Gemeinsam laufen wir nach Halbmeil in's „Kreuz“. Unterwegs kleine Überraschung.

Heimfahrt mit dem Zug.

Zunfratsitzung:

Am Mittwoch, den 18.12.19 um 19:30 Uhr in der Zunftstube.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Am Freitag den 13. Dezember ab 18 Uhr treffen sich die Freunde des Gartens zum Stammtisch in der „Sonne“



Rad- und Kraftfahrverein Lehengericht

Einladung zur Theateraufführung

Am 04.01.2020 lädt der RKV wieder zum jährlichen Theaterabend ein. In der Gemeindehalle Vorderlehengericht spielt ab 19:30 Uhr der Junggesellenverein Sulzbach. Hallenöffnung ist um 17:30 Uhr. Der Eintritt beträgt 7 Euro, für Kinder 4 Euro.

Gespielt wird das Stück „Verrückt nach Geld“, eine Komödie in drei Akten von Frank Ziegler. Eine Familie bekommt eine ungeahnte, millionenschwere Erbschaft in Aussicht gestellt, an die jedoch eine Bedingung geknüpft ist. Was kann da schon schon schief gehen...



Skiclub Schiltach e. V.

www.skiclub-schiltach.de

Wanderung zum Schwenkenhof

Freitag, 13.12.2019

Der Skiclub lädt am Freitag, 13.12.19 zu seiner traditionellen Jahresabschlusswanderung auf den Schwenkenhof

ein. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr auf dem Marktplatz in Schiltach.

Fit durch den Winter

Dienstag, 17.12.2019

Der Skiclub lädt von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle zur Fitnessgymnastik ein.

Anmeldungen für die Ski- und Snowboardkurse

Der Skiclub Schiltach bieten Ski- und Snowboardkurs für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene am Oberen Schloßberglift bei Sankt Georgen/Oberkirnach an. Die Ski- und Snowboardkurszeiten sind jeweils von 9:30 bis 11:30 Uhr, von 11:30 bis 12:30 Uhr ist Mittagspause und von 12:30 bis 14:30 Uhr finden weitere Kursstunden statt. Die Kurstage sind vom Wetter und den Schneesverhältnissen abhängig. Wer angemeldet ist wird per Mail und über die Homepage über die jeweiligen Kurstage informiert. Die Anmeldung erfolgt über die Skiclub-Homepage.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Einladung zur Jahresabschlussfeier 2019

Liebes Vereinsmitglied,
du bist Teil der SVS Familie und deshalb möchten wir mit dir gemeinsam das Vereinsjahr beschließen.
Hierzu laden wir dich gerne zu unserer

Jahresabschlussfeier

am Samstag, den 14. Dezember 2019 um 20.00 Uhr

in die Friedrich-Grohe-Halle ein.

Auch in diesem Jahr werden wieder verdiente aktive und passive Mitglieder geehrt werden. Eine gute Gelegenheit, alte „Bekannte“ zu treffen, zu „Fachsimpeln“ und im Kreise der SVS Familie einen netten Abend zu verbringen. Musikalisch etabliert hat sich Herrmann „Ranger“ Ringwald, der mit stimmungsvollen Liedern und Hits aus aktuellen und früheren Charts erneut unsere Jahresabschlussfeier begleiten wird.

Abschließend wünsche ich dir und deiner Familie frohe Weihnachten, besinnliche Tage der Ruhe und Freude. Einen stimmungsvollen Jahreswechsel, schöne Momente und beste Gesundheit im Jahre 2020.

Herren

Erste Mannschaft

Sa., 08.12.2019, Offenburger FV II - SpVgg Schiltach 1:5

Nach den frostigen Tagen der letzten Woche hat die Spielvereinigung Schiltach vor der Winterpause noch einmal den Kessel angeworfen und die Reserve des Offenburger FV mit 1:5 kalt gestellt. Die Rotweißen legten druckvoll los. Nach wenigen Minuten eine gute Gelegenheit durch Flavius Oprea. Die Offenburger hatten im weiteren Verlauf große Probleme. So konnte Ionut Macovei nur durch ein Foul gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte der Gefoulte selbst zur verdienten 0:1 Führung. Nach knapp 25 Minuten die erste Großchance für den OFV, die klasse parriert wurde vom SVS Schlussmann Tobias Spiegl. Nach einer halben Stunde erhöhte die Spielvereinigung durch Oprea auf 0:2. Kurz vor der Pause eine dicke Gelegenheit, das Ergebnis noch weiter in die Höhe zu treiben. Nach dem Seitenwechsel zielte Oprea genauer. Mit dem 0:3 brachte er seine Mannen auf die Siegerstraße. Er und Keeper Spiegl, der drei Minuten später einen Elfmeter der Offenburger hielt. Mit dem Anschlusstreffer kurz

darauf durch Gino Lamm begann seine Hintermannschaft kurzzeitig zu schwimmen. Mit der gelbrotten Karte brachte sich die Heimelf allerdings aus dem Spiel und Schiltach nutze die Überlegenheit. In der 70. Minute ging ein Schuss von Peter Datz knapp am Tor vorbei. In den letzten zehn Spielminuten vergab Schiltach die ein um andere Großchance, allen voran Schiltachs Goalgetter. Am Ende schraubte man dann doch noch das Ergebnis durch Ergün Gürkan und Oprea auf 1:5 nach oben. Nach der ereignisreichen Woche kann man in Schiltach zufrieden sein. Die Spielvereinigung überwintert nun auf dem siebten Tabellenplatz und Oprea thront erneut von der Spitze der Torjägerliste.

SpVgg Schiltach II -spielfrei-

Liebe Sportsfreunde und Sportskanonen,

wie jedes Jahr laden wir euch gerne Anfang nächsten Jahres zur **Hallenstadtmeisterschaft 2020** ein.

Diese finden vom Mittwoch, 15.01.2020 bis Freitag, 17.01.2020 in der Sporthalle Schiltach/Schenkenzell statt. Außerdem kommt ihr auf das Anmeldeformular über den QR-Code auf unserem Flyer.

Anmeldeschluss für die Hallenstadtmeisterschaft ist Mittwoch, den 08.01.2020. Bis zu diesem Zeitpunkt muss auch die Startgebühr bezahlt werden. Anmeldungen die zu einem späteren Zeitpunkt eingehen können wir leider nicht berücksichtigen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und euch in der Sporthalle begrüßen zu dürfen.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne melden.

Mit sportlichen Grüßen

Eure Spielvereinigung Schiltach

Jugend

2. Jugendweihnachtsdorf der SpVgg Schiltach am 13.12.2019

Die Jugendabteilung der SpVgg Schiltach lädt zum Jahresabschluss zum 2. Jugendweihnachtsdorf für **Bambinis, F-Junioren, E-Junioren** sowie für die **D-Junioren** „Vor Kuhbach“ ein. Neben Kinderpunch und Bastelstand, wird neben Waffeln die originale „Flößerwurst“ für das leibliche Wohl angeboten. Für die Erwachsenen wird es ebenfalls warme Getränke zum aufwärmen geben. Höhepunkt an diesem Abend wird der Besuch des Nikolauses sein, der mit Geschichten und Geschenken den „kleinen“ einen Besuch abstatten wird. Um den Jahresabschluss gemütlich ausklingen zu lassen, wird die gemütliche Atmosphäre durch die beleuchteten Marktstände sowie der rot-weiß strahlende Weihnachtsbaum zum verweilen einladen. Ebenfalls herzlich Willkommen sind Freunde und Gönner der Jugend der SpVgg Schiltach. Die Jugendabteilung freut sich auf Ihren Besuch.

Spielbetrieb

B-Junioren

Sa. 08.12.2019, SG Kaltbrunn/Schiltach / FV Sulz 4:2

Im letzten Spiel des Jahres schlugen unsere B-Junioren Zuhause den Tabellenzweiten aus Sulz mit 4:2. Am Ende ein verdienter Sieg nach einer starken Leistung. Somit überwintern unsere Jungs auf Platz 5 auf Tuchfühlung mit den vorderen Plätzen. Glückwunsch an die Trainer und Spieler!

Tore: Shane Eisensteck (3), Jakob Finkbeiner

C-Junioren

Das 1. Hallenturnier stand auf dem Programm für die C-Junioren. In Lahr müssen sich unsere Jungs gegen folgende Gegner beweisen.

SG Lahr - SG Kaltbrunn/Schiltach 4:1
SG Kaltbrunn/Schiltach - SC Kuhbach/Reichenbach II 1:1
SV Oberkirch - SG Kaltbrunn/Schiltach 2:3

SC Sand Juniorinnen II – SG Kaltbrunn/Schiltach abges.

AH

2. Platz beim Turnier beim kleinen KSC



Am vergangenen Samstag fand in der Sporthalle Schiltach/Schenkenzell das AH-Turnier des SC Kaltbrunn statt. Die zehn teilnehmenden Mannschaften wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Zu Beginn mussten wir uns mit einem 1:1 gegen die SpVgg Freudenstadt begnügen, im zweiten Spiel schlugen wir den SV Oberwolfach mit 2:0. In diesem Spiel verletzte sich leider unser Torhüter Ulf Böhm an der Wade und konnte nicht mehr weiterspielen, an dieser Stelle wünschen wir dir gute Besserung! Nach einer 0:2 Niederlage im darauffolgenden Spiel gegen den SC Hofstetten war ein Sieg im vierten Spiel gegen den FC Fischerbach Pflicht um uns fürs Halbfinale zu qualifizieren, was mit einem 7:1 Sieg auch souverän gelang. Gegner war dann die SpVgg Freudenstadt. Hier gerieten wir mit 1:0 in Rückstand und hatten mehrfach Glück nicht ein weiteres Gegentor zu kassieren. Durch ein Tor von Giancarlo Morra kurz vor Schluss retteten wir uns mit einem 1:1 ins Neunmeterschießen. Dieses konnten wir mit 5:4 für uns entscheiden und erreichten somit das Finale gegen den SC Hofstetten.

Nach drei schnellen Gegentreffern war das Finale schnell entschieden und wir mussten uns schlussendlich mit 1:3 geschlagen geben.

An dieser Stelle möchten wir uns auch recht herzlich beim KSC für die Teilnahme an dem top organisierten Turnier bedanken!

Im Einsatz waren:

Giancarlo Morra (4), Philipp Groß (4), Michael Esslinger (2), Zeljko Basta (1), Hartmut Herzog (1), Halil Sarikecili, Erwin Dotse Kossi und Ulf Böhm



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.

Neulinge sind jederzeit willkommen, sollten jedoch einen Spielpartner mitbringen.

TTC Schiltach kassiert erste Niederlage Kreisklasse A1

Der TTC Schiltach I hat in der Vorrunde im Bezirk oberer Neckar in der Kreisklasse A1 für Furore gesorgt. Nachdem am letzten Wochenende ein deutlicher 9:2 Sieg in Vöhringen erschmettert wurde, wollte man jetzt im letzten Vorrundenspiel in Hochmössingen den Sack zur Herbstmeisterschaft zumachen.

Doch eigene Schwächen und eine gut aufgelegt spielende zweite Mannschaft aus Hochmössingen ließen das nicht zu. So wurde das Spiel nach drei Stunden Spieldauer im Schlussspiel mit 9:7 Punkten für Hochmössingen II entschieden. Für Schiltach waren erfolgreich: Titze/Faisst (1), Winter/Merz (1), Uwe Winter (2), Heiko Titze (1), Udo Scherber (1) sowie Frank Scherber (1 Sieg).

Mit 15:3 Punkten steht der TTC Schiltach vor der Weihnachtspause noch ganz oben in der Tabelle und muss nun auf den Ausrutscher des Konkurrenten aus Marschalkenzimmern hoffen.

Kreisklasse C1

Der TTC Schiltach II ging beim TSV Hochmössingen motiviert an den Start, weil bei einem Sieg der zweite Tabellenplatz winkte.

In den Doppeln gewannen B.Faisst/M.Rath, U.Janouch/A.Weißer sowie M.Seidel/H.-J. Krischak ihre Spiele jeweils in 3:0 Sätzen und gingen so gleich mit 3:0 in Führung, ehe Hochmössingen den ersten Gegenpunkt im Einzel erzielen konnte. Uwe Janouch, Axel Weißer und Michael Rath erhöhten auf 6:1 für Schiltach. Dann war Hochmössingen gegen das hintere Parkreuz der Schiltacher mit 2 Siegen zum 3:6 erfolgreich. Uwe Janouch und Bernhard Faisst gewannen jeweils und erhöhten auf 3:8. Den Siegpunkt zum 9:3 für Schiltach erzielte schließlich Michael Rath in einem spannenden Fünfsatz-Spiel. Mit 10:4 Punkten und einem starken Spielverhältnis liegt der TTC Schiltach II nun tatsächlich auf Platz 2 vor dem punktgleichen Ependorf, das mangels Spieler eine 0:9 Wertung einstecken musste.



Lauffreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren mit einer Länge von etwa 10 Kilometern ist um 18:00 Uhr.

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß. Um 18:00 Uhr ist auch Start für die Nordic-Walker unter der Leitung von Hans-Jürgen Krischak. Die Walking-Runde dauert etwa eine Stunde.

TV Schiltach Lauffreff

Am Vorabend des Nikolaustages setzten sich die Läufer und Nordic-Walker des TV Lauffreffs Nikolausmützen auf und drehten ihre gesellige Runden in und um Schiltach. Der Nikolauslauf hatte sein Ziel am Hutschberg, wo es bei Helga Leonhardt leckeren Glühwein und feinen Kuchen zur Stärkung gab. Die 8 Läufer und 5 Walker trafen fast zeitgleich ein und in gemütlicher Atmosphäre tauschten die meisten Teilnehmer dann ihre Lauferfahrungen und andere Anekdoten aus.



Vega Turnteam

Für 10 Minuten in der 1. Bundesliga / Absurdes Ende einer großartigen Saison

Das VEGA Turnteam unterlag am vergangenen Samstag in einem spektakulären Aufstiegsfinale der Eintracht Frankfurt. Nach sechs Geräten stand es 38 zu 38 (6:6 Gerätepunkte), im Sudden Death wurde mit einem 4 zu 6 die Niederlage besiegelt.

Als Schiltachs Milad Karimi vom Reck kam und vier Punkte auf der Anzeigentafel zum scheinbar endgültigen 38 zu 37 führten, gab es beim VEGA Turnteam kein halten mehr. Euphorisch feierten die Turner aus dem Kinzigtal den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Beide Mannschaften standen bereits zur Siegerehrung auf der Bodenfläche, als ein Betreuer der Eintracht intervenierte. Erst zehn Minuten nach der letzten geturnten Übung kam es zu einer Korrektur – die der Oberkampfrichter zu diesem Zeitpunkt übrigens auch hätte ablehnen können – und stellte nochmal alles auf den Kopf. Im dritten Reckduell holte Eintrachts Peter Seufert 3 statt 2 Scorepunkte. Das 38 zu 38 bedeutete Sudden Death. Noch absurder wurde es hier: Jeweils fünf Hundertstel gaben in den ersten beiden Duellen des Sudden Death den Ausschlag zugunsten der Hessen. Am Ende setzte sich der Meister der Nord-Staffel mit 6 zu 4 in der Verlängerung durch und hinterließ ein am Boden zerstörtes VEGA Turnteam.

Der Wettkampf fing dabei am Boden mit einer 7-zu-5-Führung an, wo Julian Weller und der kasachische Nationalturner Karimi zusammen sieben Punkte holten. Erwartungsgemäß hatten die Schiltacher am Pferd (3:8) das Nachsehen, begrenzten mit drei Punkten aus dem Duell von Tom Nakic aber erfolgreich den Schaden. Mit einem knappen Ergebnis an den Ringen (7:8) und fünf Punkten aus dem letzten Duell vom Ukrainer Vladyslav Hryko ging es dann beim Stand von 17 zu 21 in die Pause.

Am Sprung starteten die Schwarzwälder mit Julian Weller, der prompt vom Ukrainer der Eintracht, Petro Pakhniuk, gekontert wurde. Es blieb hier aber bei nur einem Punkt für die Hessen. Karimi erwies sich als zuverlässiger Punktlieferant und punktete mit seinem Kasamatsu mit anderthalb Drehungen vierfach. Leider reichte das nicht für den Gerätesieg (4:7) und auch die Zeit lief dem VEGA Turnteam davon, den Rückstand von sieben Punkten aufzuholen.

Mit einem bärenstarken Barrendurchgang von Weller, Hryko sowie Pit Nakic und Lion Sundermann verkürzten die Kinzigtäler den Abstand jedoch auf zwei. Beste Voraussetzungen, um die Führung am Reck zu erobern. Und dann kam es, wie es wohl kommen musste. Alexander Hellmold verlor keine zwei, wie ursprünglich angenommen, sondern drei Punkte. Nach der Übung Karimis – der fünf Scores auch nur mit einem halben Zehntel verfehlte – war der Wettkampf also noch nicht vorbei.

Es ging in die Verlängerung: Sudden Death

Seit zwei Jahren gilt bei Gleichstand weder die Gerätebilanz, noch die erturnte Punktzahl. Es kommt zum sogenannten Sudden Death, bei dem nochmals zwei Duelle ausgetragen werden. Zunächst durfte Eintracht Frankfurt entscheiden, an welchem Gerät sie starten und wählten das Pferd. Alexander Winter legte stark vor, Hryko stark nach. Drei Punkte für Schiltach. Weller legte am Sprung stark vor, Pakhniuk stark nach. Drei Punkte für die Eintracht. Die Verlängerung wurde also fortgeführt. Am Reck holte Lion Sundermann gegen Niklas Volk einen Punkt. Dann kam es zum schicksalshaften letzten Duell: Pit Nakic gegen Tim Jonas Spetzke. 4 zu 6. Wettkampf verloren.

Was genau da passiert ist, verstand keiner so richtig innerhalb der Mannschaft und auch die Fans, die schon feierten und gratulierten, konnten es nicht fassen. Viele „Wenns“ hätten für einen Sieg ausgereicht. Ein Fehler auf Seiten Schiltachs weniger, ein glücklicheres Händchen der neutralen Kampfrichter oder andere Entscheidungen des Oberkampfrichters. Eine Niederlage mit „Gschmäcke“ – vor allem in Hinblick auf die ersten beiden Sudden-Death-Duelle. Was nach zehn Minuten Glücksgefühlen blieb, waren vor allem leere Gesichter.

Es ist ein unrühmliches Ende einer sonst so herausragenden Saison mit dem Meistertitel für das VEGA Turnteam. Der Frust im Team ist logischerweise groß, die Motivation aber ungebremst hoch, im nächsten Jahr wieder nach der 1. Bundesliga zu greifen.



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause



Pflege mobil

an Wolf und Kinzig

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon

0 78 34 / 86 73 03



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

12.12.2019 Do.	Apothek am Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apothek Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
13.12.2019 Fr.	Schwarzwald-Apothek Alpirtsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirtsbach
	Sonnen Apothek Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
14.12.2019 Sa.	Römer-Apothek Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg ()
15.12.2019 So.	Burg-Apothek Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Lindenhof-Apothek Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörikeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
16.12.2019 Mo.	Kur-Apothek Lauterbach	Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach
	Stadt-Apothek Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
17.12.2019 Di.	Apothek Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen, Württ.
	Spittel Apothek Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
18.12.2019 Mi.	Apothek am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Dreikönig-Apothek Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstraße 2	7773 Schenkenzell



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienst, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchtdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstags, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT



Begegnungsstätte "Treffpunkt"

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 13. Dezember

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

Die Fotografie – Ausstellung „mit dem Herzen geschaut“ von Marion Faißt – Girod und Wolfgang Faißt aus Schiltach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Erlös ist als Spende für die Nachsorgeklinik in Tannheim vorgesehen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen der Bücherei im Treffpunkt. Bücherfreunde können einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 15. Dezember

Einkehrschwung in der Treffpunkt - Stube

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Tee und Kaltgetränke finden sich auf der Speisekarte.

Die Fotografie – Ausstellung „mit dem Herzen geschaut“ von Marion Faißt – Girod und Wolfgang Faißt aus Schiltach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Erlös ist als Spende für die Nachsorgeklinik in Tannheim vorgesehen.

Mittwoch, 18. Dezember

Waffelduft zieht durch den Treffpunkt

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich in die Treffpunkt – Stube ein. Wie jeden Mittwoch stehen heute frische Waffeln auf der Speisekarte. Außerdem gibt es Brezeln, Tee, Kaffee und Kaltgetränke.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen der Bücherei im Treffpunkt. Bücherfreunde können einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Die Fotografie – Ausstellung „mit dem Herzen geschaut“ von Marion Faißt – Girod und Wolfgang Faißt aus Schiltach ist heute von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Erlös ist als Spende für die Nachsorgeklinik in Tannheim vorgesehen.

Der Verein „Soziales Netzwerk Schiltach/Schenkenzell - SoNe e.V.“ wurde im Dezember vergangenen Jahres gegründet und ging aus dem Netzwerk Flüchtlingshilfe hervor. Wir helfen mit, dass die soziale und gesellschaftliche Integration gelingt.

Wir vermitteln Patenschaften, organisieren und finanzieren Deutschkurse und Nachhilfestunden, unterstützen beim Schreiben von Bewerbungen, helfen mit bei der Suche nach Praktikums- und Arbeitsstellen, vermitteln Sachspenden und vieles mehr.

Zur Förderung von gleichen Bildungschancen und der kulturellen Teilhabe leisten wir für Kinder aus einkommensschwachen Familien - unabhängig ihrer Herkunft - im Einzelfall auch finanzielle Unterstützung. So erhielten einige Kinder im vergangenen Jahr von uns Zuschüsse zu Klassenfahrten und Vereinsausflügen.

Der Verein finanziert sich aus dem Second-Hand-Verkauf im „Kreisel“ sowie aus Spenden.

Weihnachtslichtle

Erstmals in diesem Jahr haben wir die Aktion „Weihnachtslichtle“ durchgeführt, um Kindern aus einkommensschwachen Familien einen Weihnachtswunsch zu erfüllen. Das Kreiselteam staunte in den vergangenen Tagen nicht schlecht über die vielen liebevoll verpackten Päckchen, die im Kreisel abgegeben wurden. Am kommenden Samstag werden diese ausgegeben und 56 Kinder dürfen sich dann über ein Weihnachtsgeschenk freuen. Das Weihnachtslichtle-Team bedankt sich hiermit ganz herzlich bei allen, die die Aktion unterstützt haben.

Möbel dringend gesucht

Für eine junge Familie mit zwei kleinen Kindern erfüllt sich schon jetzt ein Weihnachtswunsch, denn sie dürfen in den nächsten Tagen umziehen. Für sie suchen wir kurzfristig noch folgende Möbel und Haushaltsgeräte:

- großes Kinderbett und Kleiderschrank
- Matratze für ein Kindergitterbett, 120 x 60
- Kinderhochsitz
- Sofa und Wohnzimmermöbel

- Kühlschrank und Waschmaschine
- Teppiche, Lampen und Gardinen

Über Angebote freuen wir uns.

Tel./WhatsApp: 0170 / 6564002
Email: sachspenden@sone-ev.de

Gerne können Sie uns Ihre Angebote auch persönlich im Kreisel mitteilen.



Hauptstraße 11 in Schiltach (gegenüber „Bären-Treff“)

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16 – 18 Uhr
sowie Samstag von 10.30 – 12.30 Uhr

Wohin mit alten Plastiktüten?

Sollten Sie in den nächsten Tagen Ihre Schränke räumen und nicht wissen wohin damit - bitte keine Plastiktüten wegschmeißen, sondern bei uns im Kreisell abgeben. Wir haben ständig Bedarf an Tüten und Einkaufstaschen.

Weihnachtskarten

Aus einer Geschäftsauflösung erhielten wir kürzlich eine große Auswahl an hochwertigen Weihnachtskarten, teilweise mit Goldprägendruck. Aufgrund des großen Angebotes erhalten Sie diese **bei uns für nur 0,50 € / Stück!**

09.30 Krabbelgruppe/Melanchthonsaal

Mittwoch, 18.12.2019

15.13 Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

19.00 Talk & Sport/Martin-Luther-Haus

20.00 Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Schenkenzell

Sonntag, 15.12.2019 – 3. Advent

09.00 Gottesdienst in Schenkenzell mit Prädikant Gerhard Bühler; Opfer für die 61. Aktion „Brot für die Welt“

Dienstag, 17.12.2019

16.30 Ökumenische Jungschar/Kath. Pfarrheim

GOTTESDIENSTVORSCHAU

Sonntag, 22.12.2019 – 4. Advent

Kein Gottesdienst in Schiltach

17.00 Gottesdienst in Schenkenzell mit Diakon Volker Gralher und den Konfirmanden; Opfer für die 61. Aktion „Brot für die Welt“

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach- Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Das Pfarramtsbüro bleibt am Freitag, 13.12.2019 geschlossen!

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten: Pfarrerin Frau Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151/24158486

Schiltach

Donnerstag, 12.12.2019

16.30 Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus

19.30 Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus

Freitag, 13.12.2019

16.15 Mädchenjungschar „Schäfchen“/Wichernsaal

18.30 Jugendchor/Wichernsaal

Samstag, 14.12.2019

10.00 Probe zum Krippenspiel-Musical „Simeon“/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 15.12.2019 – 3. Advent

10.00 Gottesdienst mit Prädikant Gerhard Bühler und Taufe von Noah Vollmer; Opfer für die 61. Aktion „Brot für die Welt“; Kollekte für den Neubau des Martin-Luther-Hauses.

17.00 Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

Dienstag, 17.12.2019

Gemeindediensttreffen im Advent

Anfang Dezember findet alljährlich das Treffen des evangelischen Gemeindedienstes Schiltach-Schenkenzell statt. Obfrau Ulrike Daniels freute sich, die anwesenden Mitarbeitenden sowie die derzeitige Vakanz-Vertreterin der evangelischen Kirchengemeinde, Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, die extra für dieses Treffen von Oberndorf zu uns nach Schiltach kam, begrüßen zu können. Das Treffen gibt den Mitarbeitenden nicht nur die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch, auch stärkt es die Zugehörigkeit zum Gemeindedienst, da das Jahr über jeder alleine unterwegs ist.

Pfarrerin Schwöbel-Hug hielt die Andacht und erläuterte an Hand einer Geschichte über einen Engel, der nicht mehr singen wollte, wie wichtig die Mitarbeit am Frieden in der Welt und der Gemeinde ist. Einen herzlichen Dank richtete Frau Schwöbel-Hug an alle, die treu und zuverlässig während des zu Ende gehenden Jahres im Gemeindedienst mitgearbeitet haben. Der persönliche Kontakt zu den Mitarbeitenden liegt ihr dabei sehr am Herzen.

Bei diesem Treffen waren auch Abschied, Neubeginn und Ehrungen angesagt. Verabschiedete wurde Frau Waltraud Peter, die nach 13 Jahren aus gesundheitlichen Gründen den von ihr so geliebten Dienst nicht mehr ausüben kann. Christina Wolber und Julius Schmalz haben sich beruflich verändert und deshalb ihre Mitarbeit nach 3 bzw. 2 Jahren beendet. Neu im Gemeindedienst ist Lukas Bühler. Obfrau Ulrike Daniels schätzt die Mitarbeit eines jungen Menschen im Ehrenamt sehr und hat sich über seine Zusage sehr gefreut.

Für 20jährige Mitarbeit im Gemeindedienst wurde Frau Katharina Wollmann geehrt. Frau Isolde Schwenk wurde für 25-jährige Mitarbeit geehrt. Im Namen der Kirchengemeinde erging an die beiden Frauen ein sehr herzliches Dankeschön für ihre langjährige und zuverlässige Mitarbeit. Für herausragende 50 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit wurde Frau Elfriede Engelmann geehrt. „Es übersteigt meine Vorstellung, wie viele Gemeindebriefe von deiner Hand aus zu den Gemeindegliedern getragen wurden, bei wie vielen Besuchen und Gesprächen du Trost, Hoffnung, Freude und Gottes Wort zu den Menschen gebracht hast. Mir bleibt, dir, im Namen der Kirchengemeinde, ein ganz herzliches Dankeschön zu sagen“, so Obfrau Ulrike Daniels. Allen Mitarbeitenden, Scheidenden, Neuen und Geehrten

des Gemeindedienstes wünschten Pfarrerin Marlene Schwöbel-Hug und Ulrike Daniels für die verschiedenen Dienste in der evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell weiterhin viel Freude und Gottes Segen. Mit einem gemütlichen Beisammensein und regem Austausch klang der Abend aus.



Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel- Hug, Isolde Schwenk, 25 Jahre, Elfriede Engelmann, 50 Jahre, Obfrau Ulrike Daniels, von links. Es fehlt Katharina Wollmann, 20 Jahre.

Brot für die Welt – Sammlung 2019

Die 61. Aktion „Brot für die Welt“ steht unter dem Motto „Hunger nach Gerechtigkeit“ und wird durch Haussammlungen und Kollekten in den Adventsgottesdiensten auch von der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell unterstützt. Weitere Informationen gibt es im Info-Flyer zu den Sammeltüten oder unter www.brot-fuer-die-welt.de.

September bis Dezember im Kirchengemeinderat

Der Herbst 2019 ist die letzte Phase des amtierenden Kirchengemeinderats Schiltach-Schenkenzell. Das Top-Thema ist der Neubau des Gemeindehauses. Dazu wird vom Bauausschuss so viel vor- und nachgearbeitet, dass in den Sitzungen nicht allzu viel Zeit belegt wird. Die Zusammenarbeit mit dem Büro Muffler, Tuttligen gestaltet sich nach wie vor sehr hilfreich. Bis einschließlich Dezember waren schon drei Termine mit den Fachplanern für die Haustechnik und das Tragwerk. Auch Frau Lünenschloss vom EOK nimmt immer wieder teil an den Beratungen.

Das zweite große Thema waren die Kirchenwahlen. Viele Menschen wurden angesprochen und um eine Kandidatur gefragt. Am 01.12. hatte die Gemeinde die Wahl. Am 02.12. hat das „alte“ Gremium zum letzten Mal getagt und hat sich mit guten Wünschen füreinander und für den neuen Kirchengemeinderat voneinander aus dieser Arbeit verabschiedet.

Ein drittes wiederkehrendes Thema ist die Ökumene. Ein hörbares Zeichen der Zusammenarbeit ist die Umstellung auf gemeinsame Läutezeiten der Glocken unserer beiden Kirchen. Die Termine der ökumenischen Gottesdienste 2019/20 wurde im kleinen Kreis vorbereitet und jeweils in die Gottesdienstplanung eingearbeitet.

Was bringt die Zukunft für das Kirchengebäude in Schenkenzell? Um diese Frage miteinander und mit interessierten Gemeindegliedern zu beraten, plant der KGR eine weitere Gemeindeberatung am Sa. 28. März 2020. Wir hoffen, an die guten Erfahrungen mit zwei Gemeindeberatern im April 2018 anknüpfen zu können. An dieser Stelle schon herzliche Einladung, sich den Termin vorzumerken und freizuhalten.

In der letzten Sitzung des Jahres 2019 lag auch der Jahresabschluss 2018 zum Beschluss vor. Die Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell schließt mit einem kleinen Überschuss ab, der der Betriebsmittelrücklage zugeführt werden soll. Diese Art Rücklage wird für das Inventareigentum der Kirchengemeinde gebildet und steht für Reparaturen und Ersatzbeschaffungen zur Verfügung. Auch

solche Rücklagen tragen zur Stabilisierung unserer Haushaltssituation bei, damit wir den Finanzstresstest fürs neue Gemeindehaus bestehen.

Schon heute herzliche Einladung zum Gottesdienst am Altjahrsabend um 18.30 Uhr!

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit und alle Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr.

Ihre Ursula Buzzi

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)

Schloßbergstr. 12

Tel. 07836 / 3780835

Email: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:

Freitag, 13. Dezember

9.30 Uhr Bibel & Brezel

„Ein jeder (der möchte) habe etwas mitgebracht!“

Dieses Mal wird Bibel & Brezel so bunt und vielfältig wie die Besucher. Gerne dürfen Sie – wenn Sie wollen – einen Beitrag zum Gelingen beisteuern. Z.B. eine Geschichte, ein Lied, ein Gedanke, Kekse oder einen neuen Besucher mitbringen oder was auch immer. Das Wichtigste ist jedoch, dass SIE kommen und mit dabei sind.

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)

14.30 Uhr Adventsfeier mit Gottesdienst und anschließend Kaffee & Kuchen

„Gott gibt Lobgesänge in der Nacht“

Die Predigt hält Erich Matter

Mittwoch, 18. Dezember

17.00 Uhr Gebetsstunde

Sonntag, 22. Dezember (4. Advent)

14.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

Jesus kommt wieder! Erkenne die Zeit! (Mat 24,32-44)

Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

Christliche Gemeinschaft e.V.

Christliche Gemeinschaft e.V.

Spitalstraße 3

Gemeindehaus 07836-3781312

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

Freitag, 13. Dezember 2019, 19.00 Uhr

Gemeinschaftsabend mit Gebet, Lobpreis und Bibelstudium.

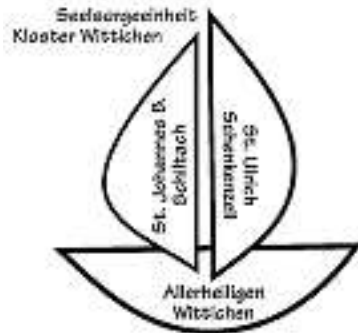
Sonntag, 15. Dezember 2019, 10.00 Uhr,

Gottesdienst

anschließend Kaffee und Kuchen

Gemeindeleitung: Friedrich Wöhrle Tel. 07836-2742

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“

Aufruf der deutschen Bischöfe zur AdveniatAktion 2019

Liebe Schwestern und Brüder,
für viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik ist ein Leben in Frieden nicht möglich. Ihr Alltag ist durch Gewalt und Spannungen bestimmt. Mensch und Natur werden oft rücksichtslos ausgebeutet. Unfrieden entsteht auch, weil die Schere zwischen Arm und Reich weit auseinandergeht und indigene Völker und Afroamerikaner immer noch benachteiligt werden.

Die Kirche in Lateinamerika findet sich mit dieser Situation nicht ab. Ihre pastorale Arbeit ebnet Wege zu einem friedvollen Zusammenleben. Konkrete Versöhnungsprojekte bringen Konfliktparteien wieder an einen Tisch. Bildungsprojekte holen junge Menschen von der Straße und aus der Armut. Auch tritt die Kirche für die Einhaltung der Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein. Adveniat unterstützt sie dabei.

„Friede auf Erden“ ist die Botschaft des Engels, der den Hirten die Menschwerdung Gottes verkündet. Gelebte Solidarität trägt zu diesem Frieden bei. Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen setzen, indem wir das Engagement von Adveniat und der Kirche in Lateinamerika und der Karibik unterstützen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen dort auch im Gebet verbunden!

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

Gottesdienste vom 14.12. bis 22.12.2019 Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich – Wittichen Allerheiligen

Samstag, 14. Dezember 2019 – Hl. Johannes vom Kreuz

18.30 Uhr in Schenkenzell: Vorabendmesse
(im Ged. an Alfons Blattner / Elisabeth Rogala / Otto u. Franziska Herrmann / Josef u. Johannes Lehmann)

Sonntag, 15. Dezember 2019 – 3. Adventssonntag (Gaudete)

8.00 Uhr in Schenkenzell: Morgenlob
9.00 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde
10.30 Uhr in Wittichen: Messfeier für die Pfarrgemeinde
als Familiengottesdienst
18.30 Uhr in Schenkenzell: Bußandacht für unsere Seelsorgeeinheit (O. Armbruster)

Dienstag, 17. Dezember 2019

16.00 Uhr in Schiltach: Wortgottesfeier im Gottlob-Freithaler-Haus
mit Kirchenchor Wittichen und Musikgruppe Arche (Diakon Armbruster)

Donnerstag, 19. Dezember 2019

18.30 Uhr in Wittichen: Wallfahrts-Roratemesse zur sel. Luitgard
(im Ged. an Lorenz Schmider u. verst. Angeh. / zu Ehren der sel. Luitgard)

Freitag, 20. Dezember 2019

18.30 Uhr in Schenkenzell: Roratemesse
(im Ged. an Karl Dieterle u. verst. Angeh.)

Samstag, 21. Dezember 2019

18.30 Uhr in Wittichen: Vorabendmesse
(im Ged. an Luise Groß u. verst. Angeh. / Maria Armbruster / Verst. d. Fam. Matt u. Kopf / Reinhold Schmid, Tochter Monika u. verst. Angeh. / Johann-Georg Gruber u. verst. Angeh.)

Sonntag, 22. Dezember 2019 – 4. Adventssonntag

9.00 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrgemeinde
10.30 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde

Termine und Hinweise

Schiltach St. Johannes B.:

Montag, 16.12.
14.30 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im kleinen Saal
Dienstag, 17.12.
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Saal
Freitag, 20.12.
16.30 Uhr Krippenspiel-Probe der Erstkommunikanten in der kath. Kirche in Schiltach

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 16.12.
9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im Pfarrsaal
Dienstag, 17.12.
19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Schiltach / Treffpunkt: 19.15 Uhr am Ochsenplatz
Mittwoch, 18.12.
14.30 Uhr Seniorengymnastik in der Unterkirche
Freitag, 20.12.
14.30 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im Pfarrhaus Schenkenzell
16.30 Uhr Krippenspiel-Probe der Erstkommunikanten in der kath. Kirche in Schiltach

Wittichen Allerheiligen:

Sonntag, 15.12.
14.30 Uhr Adventsfeier des Seniorenwerks Wittichen im Klostersaal
Freitag, 20.12.
14.30 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im Pfarrhaus Schenkenzell
16.30 Uhr Krippenspiel-Probe der Erstkommunikanten in der kath. Kirche in Schiltach

Gemeinsame Hinweise für unsere Seelsorgeeinheit:

„Fürchte Dich nicht!“

Geistliche Tage mit Bibliolog im Haus Lebensquell
Das Geistliche Zentrum Haus Lebensquell bietet vom 10. bis 12. Januar 2020 geistliche Tage mit Bibliolog an. Der Bibliolog ist die spannende Möglichkeit, sich unter fachlicher Anleitung in biblische Personen hinein zu versetzen und dadurch den biblischen Text neu zu erleben. „Fürchte Dich nicht!“ sind Worte des Zuspruchs aus der Bibel und möchten Mut machen zum Wagnis der Sorglosigkeit. Theologische Vorkenntnisse oder besonderes Wissen sind nicht erforderlich.

Sr. Dorothea Thomalla und Regina Ginter leiten die Tage und laden herzlich ein.

Weitere Informationen und Anmeldung erbeten an das Koordinationsbüro: 07422/569-3402 oder per mail an hauslebensquell@kloster-heiligenbronn.de

Kath. Pfarramt St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach

Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

Öffnungszeiten: in Schiltach:

montags 9.00 Uhr – 11.30 Uhr

dienstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

mittwochs geschlossen

donnerstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

freitags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

in Schenkzell:

dienstags 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Redaktionsschluss für Gottesdienstordnungen KW 52/2019 – 02/2020: Montag, 16.12.2019 um 11.30 Uhr

Sonstiges



Gärfutterschau 2019 am Landwirtschaftsamt Rottweil

Am Mittwoch, 18.12.2019 um 13:30 Uhr findet die diesjährige Gärfutterschau am Landwirtschaftsamt Rottweil statt. Die aktuellen Untersuchungsbefunde von Gras- und Maissilagen des Erntejahres 2019 werden gemeinsam besprochen. Herr Wilhelm Wurth, Maissortenspezialist an der LAZBW Aulendorf, präsentiert anschließend die aktuell erscheinenden Ergebnisse der Landessortenversuche Baden-Württemberg zum Silomais. Weitere Infos unter Tel. 0741/244-720.



Beratung über Hilfsmittel und Wohnen im Alter

Die Beratungsstelle Alter & Technik in Rottweil ist seit April neu besetzt.

Carmen Kopf ist Anlaufstelle bei allen Fragen rund um altersgerechtes Wohnen.

Frau Carmen Kopf informiert ältere Menschen, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen aus dem gesamten Landkreis kostenlos und unverbindlich über technische Hilfen, nützliche Alltagshelfer und berät sie in allen Fragen rund um altersgerechtes Wohnen. Es ist ihr ein großes Anliegen, den Bürgerinnen und Bürgern durch gezielte Beratung zu ermöglichen, möglichst lange in ihrer Wohnung oder ihrem Haus bleiben und ihren Alltag meistern zu können. Denn zu Hause im vertrauten Umfeld zu wohnen, bedeutet auch Lebensqualität. So gibt es beispielsweise Zuschüsse, wenn man sein Bad oder seine Küche barrierefrei umbauen

lassen möchte. Für viele Senioren ist zudem der Einbau eines Treppenlifts bereits eine große Erleichterung im Alltag und ein deutlicher Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität. Hier gibt es verschiedene Fördermodelle. Viele Fragen können telefonisch beantwortet werden. Wenn es allerdings um den Umbau von Treppen oder Bädern geht, dann besucht sie die Ratsuchenden gerne auch zu Hause, um sich einen besseren Überblick zu verschaffen.

Das Büro befindet sich in der Außenstelle des Landratsamtes Rottweil, Olgastraße 6.

Neben Hausbesuchen, Beratungen im Büro und telefonischen Beratungen bietet Carmen Kopf auch Führungen in der Musterwohnung BEATE in Villingen-Schwenningen an.

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Kontaktdaten:

Beratungsstelle Alter & Technik

Carmen Kopf

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Telefon 0741/244-8161

Sprechzeiten:

Dienstags 14 bis 16 Uhr

Donnerstags 8.30 bis 11.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Aus der Schule

Ausbildung der neuen Schulsanitäter an der „Sulzberg Schule“

Zahlreiche Schüler der WRS, der RS und des PGAs hatten sich vergangenes Wochenende zu einer „Extra-Schicht“ am Freitagnachmittag und Samstagmorgen eingefunden, um sich zum Schulsanitäter ausbilden zu lassen. In einem theoretischen Teil wurden die Schüler zunächst über die Aufgaben sowie die rechtliche Situation eines Ersthelfers an der Schule aufgeklärt. In diesem Rahmen konnten auch bereits existierende Fragen, Unsicherheiten und Ängste geklärt werden.

Im Mittelpunkt stand jedoch dann die praktische Ausbildung, die von Tobias Krautz vom DRK-Ortsverein Alpirsbach an verschiedenen Stationen durchgeführt wurde. Zur Verfügung stand den Schülern zum einen umfangreiches Verbandsmaterial, mit dem sie sich nicht nur „first hand“ vertraut machen, sondern auch gegenseitig gleich Hand anlegen konnten. Von Kopf bis Fuß wurden Verbände in wiederholten Anläufen angelegt, bis sie nicht mehr rutschten oder die darunter liegende Ader abdrückten. Dass Lernen auf diese Weise Spaß macht, versteht sich von selbst.

An einer weiteren Station lernten die Schüler die „stabile Seitenlage“ für Bewusstlose kennen, die sie auf Turnmatten üben konnten. Die Übung wurde durch die zusätzliche Abnahme eines Motoradhelms erweitert, bei der so mancher auch mal aufschrie: „Hilfe, mein Kopf!“

Besonders aufregend war natürlich das Üben der Herzmuskelmassage an einer der Puppen. Unterstützt durch Popsongs mit dem passenden Rhythmus konnten die Schüler herausfinden, wie lange sie ihre „Bemühungen“ in dem erforderlichen Rhythmus durchhalten konnten. Es wurde fleißig und konzentriert geübt, bis die Schüler in der Lage waren, die Massage im Wechsel jeweils zwei Minuten durchzuhalten.

Die Schüler beteiligten sich an der Ausbildung mit großer Ernsthaftigkeit und zeigten sehr viel Einsatz, sodass sich die „Sulzbergschule“ auch weiterhin was die Erstversorgung betrifft sich auf ein fittes Team verlassen kann. Das

wurde auch von Tobias Krautz so wahrgenommen und den Schülern gegenüber zum Ausdruck gebracht. An Tobias Krautz geht natürlich unser besonderer Dank, da er sich für die umfangreiche Ausbildung nicht nur Zeit genommen hat, sondern den Schülern auch in Zukunft als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Von Ursula Steglich



Teamtage der Klasse 5 am Progymnasium

Zwei Tage lang stand für die neue Klasse 5 des PGAs statt der üblichen Fächer die „Klassengemeinschaft“ auf dem Programm. Um sich besser kennenzulernen und herauszufinden, was ein gutes Miteinander ausmacht, widmeten sich die Schüler in dieser Zeit ganz unterschiedlichen Aktivitäten.

Zu Beginn ging es in die Turnhalle, wo die Schüler spielerische Teamaufgaben gemeinsam lösen mussten. Es dauerte nicht lange, bis alle bei einer „Reflexionsrunde“ feststellten, dass man auf keinen Fall weiterkommt, wenn alle nur durcheinander schreien. Auch braucht es bei gemeinsamen Aufgaben die Geduld und Ausdauer aller Beteiligten, damit die Gruppe irgendwann ans Ziel kommt. Auf diese Erfahrung aufbauend, konnten die Schüler im Anschluss die Klassenregeln, die ihnen nun besonders wichtig erschienen, selbst formulieren.

Am nächsten Tag machten die Schüler sich ans Werk dem tristen Anlitz ihrer Klassenwände etwas Farbe zu verpassen. In Gruppen erhielten sie auf großen Holzrahmen gespannte Leinwände, für die sie zunächst zusammen ein Bild planten und skizzierten, um es anschließend mit knalligen Acrylfarben auf der Leinwand umzusetzen. Gelingen konnten die Bilder natürlich nur, wenn man die Vorgehensweise gemeinsam absprach und sich jeder auch daran hielt.

Dass Kunst hungrig macht, ist kein Geheimnis, so freuten sich alle auf die Pizza, die anschließend in verschiedenen „Kochteams“ vorbereitet wurde. Damit die Pizza irgendwann fertig wurde, mussten sich die Schüler auch hier gemeinsam darauf einigen, mit welchen Zutaten sie belegt werden sollte. Dies fiel ihnen jedoch nicht schwer und jeder kann sich selbst ausmalen, was auf einer Pizza landet, wenn „Kinder“ die freie Wahl haben. Selbstverständlich wurde am Ende die Pizza an einer langen Tafel serviert und gegessen. Und bei keiner Gelegenheit findet man mehr zueinander, als wenn man zusammen isst. Es gibt ja so viel zu erzählen und endlich unterbricht einen mal kein Lehrer. Eine Klassengemeinschaft braucht mehr Zeit, um zu wachsen, aber die beiden Tage konnten mit Sicherheit dazu beitragen, dass die Klasse anfängt sich zu finden.

Von Ursula Steglich



Werkrealschule und Realschule Oberes Kinzigtal mit Progymnasium Alpirsbach

Der diesjährige weihnachtliche Schulgottesdienst „Macht hoch die Tür“ findet am Freitag, den 20.12.2019 um 7.35 Uhr in der evangelischen Klosterkirche statt.

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



DRK-Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11 bis 16 jährigen trifft sich am Freitag um 17:30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Abfahrt in Schenkenzell: 17:15 Uhr



SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

Feuerzangenbowle:

**Nachtwanderung zum Teisenkopf
am Samstag, 21. Dezember 2019, 16.30 Uhr Parkplatz
Apotheke**

Auch in diesem Jahr wandern wir wieder durch die Nacht zum Teisenkopf.

In der Turmhütte wollen wir bei hoffentlich angemessenen Temperaturen eine »Feuerzangenbowle« genießen.

Dazu treffen wir uns am Samstag, dem 21.12.2019, um 16.30 Uhr bei der Apotheke in Schiltach, oder um 17.30 beim Mattenweiher.

Hier werden wir die restlichen Zutaten und Utensilien auf alle Rucksäcke verteilen und gemeinsam zur Turmhütte weiterwandern.

Im Rucksack bitte mitbringen:

eine Taschenlampe oder eine Laterne, eine Tasse, etwas Wasser und wer möchte noch etwas zum »Beißen« (z. B. Hefezopf oder salziges Gebäck oder...) und eine Geschichte oder Gedicht ect...

Wir haben auch etwas alkoholfreien Punsch im Gepäck. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb bitte um Anmeldung bei Gerlinde Götz oder Michael Götz (Tel.: 07836/347 bzw. per email: blumen-goetz@schiltach.de). Anmeldeschluß ist am 19. 12. 2019, je Teilnehmer wird ein geringer Unkostenbeitrag erhoben!

Bei „Unwetterwarnung“ findet die Tour nicht statt, weitere Auskunft gibt es ebenfalls bei Gerlinde Götz.



**Bezirksklasse Jugend D weiblich
HSG Ortenau Süd – JSG Oberes Kinzigtal
abgesagt!**

**Bezirksklasse Jugend D männlich
JSG Oberes Kinzigtal – HSG Hanauerland
24:24 (12:13)**

**Bezirksklasse Jugend C männlich
JSG Oberes Kinzigtal – HSG Hanauerland
31:19 (12:11)**

Eigentlich könnte man den Spielbericht vom letzten Spiel auswärts in Meißenheim gerade kopieren- erneut fand die C-Jugend männlich am vergangenen Samstag nur schlecht ins Spiel. Die Gegner von der SG Hanauerland hatten aus der Heimpleite gelernt und nutzten die Unkonzentriertheiten im Spiel der Gastgeber clever aus. Erneut hatte man in der Abwehr keinen Zugriff auf den Gegner und leistete sich im Angriff einige überhastete Abschlüsse. In einer engen und ausgeglichenen Partie ließen die Hausherren eine Vielzahl von guten Einwurf Möglichkeiten liegen und lagen daher zur Halbzeit nur hauchdünn mit 12:11 vorn. Erneut zeigten die Jungs von Trainergespann Elger/ Kilgus jedoch eine deutliche Leistungssteigerung nach Wiederanpfiff: die Defensive arbeitete wesentlich aufmerksamer und Luis Redlich steuerte immer mehr Paraden bei- ganze acht Gegentore ließ er in Halbzeit 2 noch zu. Nach dem 15:15- Ausgleich in der 33. Minute startete man einen 10:0-Lauf, profitierte dabei von zwei nicht verwandelten Siebenmetern der Gäste und konnte innerhalb von 8 Minuten die Partie klar machen. Mit einer deutlichen Führung im Rücken wurde auch das Zusammenspiel im Angriff immer besser- alle Feldspieler kamen zum Einsatz und zu guten Einwurf Möglichkeiten, fast allen gelangen auch sehenswerte Treffer. Das verletzungsbedingte Fehlen von Rückraumstütze Hannes Elger wurde durch mannschaftlichen Zusammenhalt und Teamgeist kompensiert. Trotz kleinem Kader hat man die zweite Halbzeit mit 19:8 ganz deutlich für sich entschieden und damit verdient die beiden Punkte geholt.

Es spielten für die JSG: Luis Redlich (im Tor), Ramin Arab, Liam Ring 1, Kevin Gebele 1, Florian Weinert 1, Jakob Kilguß 10/1, Justin Kübel 11/2, Lukas Bühler 5, Niclas Schoch 2

**Bezirksklasse Jugend B männlich
JSG Oberes Kinzigtal – HSG Hanauerland
25:27 (11:15)**

**VR-1 Jugend A männlich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Hornberg/Lauterbach/Triberg
27:34 (13:16)**

**Kreisklasse C Herren
SG S/S 2 – SG Gutach/Wolfach 4 26:25 (11:9)**

**Kreisklasse A Herren
HSG Ortenau Süd 3 – SG Oberes Kinzigtal
27:31 (13:13)**

**Bezirksklasse Damen
SG S/S 2 – TuS Schutterwald 2 31:23 (18:12)**
Am 2. Advent hat die 2. Damenmannschaft die 2. Mannschaft vom TuS Schutterwald zu Gast gehabt. Nach zuletzt

guten Leistungen aber ohne zählbaren Erfolg ging man hoch motiviert in dieses Spiel. Da die TuS nur einen Punkt vor SG stand wollte man unbedingt gewinnen und dies zeigte man auch gleich von Beginn an. Dank einer guten Abwehr und einem schnellen Angriffspiel konnte man einen 3 Tore Vorsprung herausspielen und diesen Vorsprung bis zur Pause auf 6 ausbauen. Beim Stande von 18:12 wurden die Seiten gewechselt.

Auch in der zweiten Halbzeit konnte man das schnelle Spiel aufrechterhalten und schaffte zwischenzeitlich einen 10 Tore Vorsprung herauszuspielen. Alle Spielerinnen haben ihre Spielzeiten bekommen. Am Ende stand ein nie gefährdeter 31:23 Erfolg zu buche. Mädels weiter so und dann holen wir uns auch den Derby - Sieg.

Für die SG spielten: Julia Neukirchinger, Franziska Weiß (Tor), Sina Trabi 2, Maike Braun 1, Luisa Vollmer, Anna Eichhorn 6, Oliwia Milewski 5, Sina Müller 6, Beate Fürst 2, Celine-Marie Haas, Celine Kübel 3, Sofie Kupsch, Laura Eßlinger, Lena Schmider 6

Landesliga Süd Herren

SG S/S – TV St. Georgen 27:25 (12:13)

Nach der Party gegen den Tabellenführer aus Freiburg gingen die „Wochen der Wahrheit“ für die Herrenmannschaft der SG Schenkenzell/Schiltach am vergangenen Sonntag weiter- kam doch mit dem TV St. Georgen nicht nur der Tabellenzweite und damit Tabellennachbar, sondern auch der örtliche „Nachbar“ in die Nachbarschaftssporthalle. Eine nicht minder schwere Aufgabe, zumal die Gäste in den letzten sieben Spielen ungeschlagen geblieben sind und mit entsprechend breiter Brust auflaufen konnten- auf Seiten der Gastgeber war der Druck hingegen schon groß, nach den letzten verlorenen Spielen endlich den Hebel wieder umlegen zu können. Entsprechend motiviert ging man in die Partie, Matthias Süßer glich das 0:1 der Gäste aus und traf in der Folge auch sogleich zum 2:1. Die Gäste wussten aber sowohl in Abwehr wie auch im Angriff ebenfalls zu überzeugen, kamen vor allem über Theo Assfalg zu Treffern und konterten schnell wieder zum 2:4 nach knapp acht Minuten. Marian Thau- an diesem Abend vom Siebenmeterpunkt ohne Makel und mit 100% Trefferquote- hielt mit seinen Strafwürfen seine Mannschaft im Spiel. Vor einer vollbesetzten Tribüne und lautstarken Kulisse entwickelte sich ein durchaus temporeiches und ansehnliches Spiel, bei dem sich keine der beiden Mannschaften entscheidend absetzen konnte. Immer wieder erarbeiteten sich die Gastgeber weitere Möglichkeiten, eine Führung selbst vorzulegen und dann auch weiter auszubauen- allein sie wurden nicht genutzt. Trotz toller Paraden von Jürgen Wöhrle im Gehäuse der SG gab man das 9:8 von Luis Kaufmann in der 21. Minute so wieder her und kassierte dann in Unterzahl auch das 9:10. Doch auch nach dem zwischenzeitlichen 10:12 für die Gäste steckte man nicht auf und kam über Max Kaufmann zum 11:12- Anschlusstreffer. Letzten Endes ging es mit 12:13 und Ballbesitz nach Wiederanpfiff in die Pause.

Einen guten Start erwischten die Hausherren in die zweite Halbzeit- Claudio Hauger und Matthias Süßer zeigten sich treffsicher aus dem Rückraum und so war es nun die SG, die jeweils ein Tor vorlegte und die Gäste mussten nachziehen. Einige Male legte man sogar schon zwei Tore vor- aber Fehler wurden auf beiden Seiten konsequent vom Gegner bestraft und so blieb es bis zur 45. Minute ein komplett ausgeglichenes Spiel. Dann aber zeigte sich die Mannschaft von Trainergespann Kilguß/Beck als das erfahrenere Team- mit stabiler Defensive und ruhigerem Spielaufbau legte man nach dem 19:19- Ausgleich in der 46. Minute binnen 6 Minuten einen 4:0- Lauf hin und gab die Führung auch bis zur 55. Minute nicht mehr her. Dann ließ man sich aber kurzzeitig doch von der Hektik etwas anstecken und kassierte nach dem 26:22 in der 56. Minute

innerhalb von drei Minuten drei Gegentreffer und stand auf einmal auch nur noch mit vier Feldspielern auf der Platte. Max Kaufmann übernahm in dieser entscheidenden Situation die Verantwortung und tankte sich vorentscheidend zum 27:25 durch. In den verbleibenden 2 ½ Spielminuten gelang den Gästen kein weiterer Treffer mehr, sodass die Hausherren nach Abpfiff nicht nur einen wichtigen doppelten Punktgewinn mit ihren zahlreichen Anhängern feiern konnten, sondern in der Derbystatistik weiterhin die weiße Weste verteidigen konnten. Nach dem spannenden, aber durchweg fairen Derby muss die SG S/S am dritten Advent noch bei der TuS Steißlingen antreten, ehe es in die (wohlverdiente) Weihnachtspause geht.

Es spielten für die SG Schenkenzell/ Schiltach:

Nikolaj King und Jürgen Wöhrle (im Tor), Jonas Hennig, Daniel Bühler, Joel Schneider, Matthias Süßer 6, Max Kaufmann 3, Claudio Hauger 6, Lukas Hennig, Luis Kaufmann 4, Markus Haas, Marian Thau 8/6, Dominik Weichenhein

BWOL Damen

SG S/S – HSG St.Leon/Reilingen 25:30 (9:14)

Am vergangenen Sonntagabend sah man erneut hängende Köpfe in der heimischen Nachbarschaftssporthalle in Schiltach als das Spiel der Damen der SG Schenkenzell/ Schiltach gegen die HSG St. Leon/Reilingen beim Spielstand von 25:30 abgepfiffen wurde. Wieder einmal ging den SG Damen zu früh die Luft aus und man schaffte es nicht eine konstante Leistung über 60 Minuten aufs Parkett zu bringen.

Die Rollen waren vor dem Spiel zwar klar verteilt, als der Drittplatzierte zum Neuntplatzierten in den Schwarzwald anreiste, dennoch wollte man den Gegnern die zwei Punkte keinesfalls kampfflos überlassen. Das Spiel startete dementsprechend mit einer regelrechten Abwehrschlacht und erst Vanessa Haas war es, die mit ihrem 7-Meter Treffer in der 4. Spielminute das erste Tor des Spiels markierte. Fortan ging es hin und her und keine der beiden Mannschaften konnte sich merklich absetzen. Während man selbst im Angriff ein ums andere Mal an der gegnerischen Abwehr abprallte, konnte man selbst eine der besten Saisonleistungen in der Abwehr hinlegen und hatte mit Annika Frick-Schorr stets einen sicheren Rückhalt im Tor. Trotz unerschütterlichem Kampf in der ersten Spielhälfte musste man die Gäste über 5:8 und 8:11 auf 9:14 davonziehen lassen und wechselte mit einem deutlich zu hohem Rückstand die Seiten. Den besseren Start in die zweite Halbzeit erwischten die Hausherrinnen, die es schafften innerhalb von nicht einmal 10 Minuten auf 16:18 wieder heranzukommen. Gegen körperlich starke Gäste hatten man dennoch das ein ums andere Mal das Nachsehen und musste immer wieder zusehen, wie der Ball im heimischen Tor einnetzte. Bis zum 23:25 durch Gina Wöhr in der 53. Spielminute war immer noch alles möglich und ein Sieg weiterhin in greifbarer Nähe. Als den kämpferisch starken SG Damen aber zum Ende hin die Puste knapp wurde, wusste die HSG aus dem Rhein-Neckar Kreis dies eiskalt auszunutzen und machte bis zum 25:30 den Sack zu und entführte die zwei Punkte aus dem Schwarzwald. Mit 10:14 Punkten setzt die SG nun vom 10. Tabellenplatz aus zum Endspurt an und will im letzten Spiel der Hinrunde gegen den direkten Konkurrent bei der HSG Strohgäu unbedingt punkten, bevor man sich noch vor Weihnachten im ersten Spiel der Rückrunde gegen Schlusslicht HB Ludwigsburg erneut mit zwei Punkten belohnen will.

Es spielten: Annika Frick-Schorr (TW), Larissa Gehweiler (TW), Alisa Häffner, Katrin Scherckenbach, Vanessa Paul 1, Ronja Ahn 1, Carolin Moser 1, Charline Maier 3, Leona Vollmer, Gina Wöhr 8, Carina Schmid, Denise Vollmer, Pia Weichenhein 2, Vanessa Haas 9/5

Vorbericht BWOL Damen

Tabellenderby gegen die HSG Strohgäu

Das letzte Spiel der Hinrunde steht am kommenden Samstag um 18 Uhr auf der Agenda der SG Schenkzell/Schiltach. Stattfinden wird das Ganze in der Ferne bei der HSG Strohgäu.

Trotz der vergangenen Niederlage gegen die Damen aus St.Leon/Reilingen kann man aus Schwarzwälder Sicht gestärkt in die nächste Partie gehen. Lange Zeit konnte man den Gegnern das Leben schwer machen, besonders durch die endlich wieder gut harmonisierende Abwehrarbeit der Schiltacherinnen. Genau daran muss am Wochenende angeknüpft werden, um den Spielerinnen aus dem Neckarbecken Stand halten zu können und zwei wichtige Punkte mit in den Schwarzwald zu nehmen. Bislang kann man sich zwar über den 10. Platz als Aufsteigermannschaft nicht beklagen, jedoch wäre in manchen Partien durchaus mehr drin gewesen, was den Sportlerehrgeiz nun ankurbelt, um am Samstag eine kämpferische Partie auf das Parkett zu legen.

Die HSG Strohgäu ging vergangenes Wochenende nach einem stetigen Führungswechsel gegen die SG Heidelberg/Helmsheim mittels eines 7m-Treffers, in allerletzter Sekunde, als Sieger vom Feld, was ihnen ein ausgeglichenes Punktekonto von 12:12 Punkten bescherte.

Vorschau

Samstag, 14.12.19

Heimspiele in Schiltach Nachbarschaftssporthalle:

- 18.00 Uhr Bezirksklasse Jugend D weiblich
JSG Oberes Kinzigtal – JSG Friesenheim/
Schuttern/Schutterzell/Hugsweier/Lahr
- 20.00 Uhr Kreisklasse A Herren
SG Oberes Kinzigtal – FV Unterharmersbach

Auswärtsspiele:

- 11.30 Uhr Bezirksklasse Jugend E männlich
HSG Hanauerland 2 – JSG Oberes Kinzigtal
(Kehl, KT Arena)
- 14.00 Uhr Bezirksklasse Damen
SG Gutach/Wolfach 2 – SG S/S 2
(Wolfach, Sporthalle Realschule)
- 15.00 Uhr Bezirksklasse Jugend D männlich
JSG ZEGO – JSG Oberes Kinzigtal
(Ohlsbach, Brumatthalle)
- 16.30 Uhr Bezirksklasse Jugend C männlich
JSG ZEGO – JSG Oberes Kinzigtal
(Ohlsbach, Brumatthalle)
- 18.00 Uhr BWOL Damen
HSG Strohgäu – SG S/S
(Hemmingen, Neue Sporthalle)

Sonntag, 15.12.19

Auswärtsspiele:

- 14.00 Uhr Bezirksklasse Jugend C weiblich
JSG ZEGO – JSG Oberes Kinzigtal
(Zunsweier, Sporthalle)
- 16.30 Uhr Landesliga Süd Herren
TuS Steißlingen 2 – SG S/S
(Steißlingen, Sportpark Mindlestal)

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net



schenkhaus.de

Soziales Netzwerk

GABEN tisch

Nachbarschaftshilfe

AUSSTELLUNGEN IN LEIHBÜCHEREI

Die Leihbücherei präsentiert zu ihren **Öffnungszeiten-jeden FREITAG von 15 - 20 Uhr** zwei Ausstellungen, die bis „Dreikönig“ zu sehen sein werden - herzlich willkommen:

1. Postkarten-Sammlung von den 1. Weltkrieg bewerbenden Originalen. Vollständige Serien und besondere Exponate zeugen von der „Kriegs-Euphorie“ der Jahre 1914 bis 1918. Alle Postkarten wanderten mit der „Feldpost“ von der Front in die Heimat, um den „eigenen Geliebten“ ein Lebenszeichen zukommen zu lassen - damals noch in Sütterlinschrift geschrieben.

2. Buch-Ausstellung ALLER Werke von Erich Maria Remarque (1898 - 1970) darunter auch Erstausgaben der Jahre 1929 und 1931, die den NS-Bücherverbrennungen am 10. Mai 1933 entgangen sind. Alle Werke Remarques können käuflich erworben werden. Durch Zensur und Verbot samt US-Verfilmung von „Im Westen nichts Neues“ (1930) wurde Remarque als Schriftsteller weltberühmt.

VORSCHAU VERANSTALTUNGEN

Wochenendseminar SA 14 bis 22 Uhr sowie SO 10 bis 18 Uhr (mind. 10 bis max. 16 Teilnehmer/innen) mit vegetarischer Küche und Übernachtungsmöglichkeit im Hotel Adler, Schiltach (mit Sonntagsfrühstück ab 8 Uhr).

TERMIN: 25./26. Januar Seminargebühr 120 € incl. vegetarisches Bio-Buffer / mit Übernachtung + Frühstück 180 €

THEMA: „Ein Wochenende mit Gott“ zu Ehren von u.a. William Paul Young, Eileen Caddy, Neale Donald Walsch, David Steindl-Rast, Bruno Gröning, Elisabeth Kübler-Ross: Impulsvorträge, Gesprächskreise, Gruppenarbeit, Filmvorführung, Zen-Meditation, Schöpfungsritual, Büchertisch. Es gibt viele und keinen Namen für das „große Geheimnis“ GOTT - aber viele (Um-)Wege zu „Gottes-Erfahrungen“

Infos und Anmeldung: 07836 - 955744,
per mail: gabentisch@schenkhaus.de

TERMIN: SA. 29. Februar Festhalle Schenkzell im VVK 12 € / Abendkasse 15 €

THEATER-SCHAUSPIEL: „Rote Sonne - dunkle Nacht“ nach einem (fiktiv-biographischen) „Wyhl-Roman“ von Hans Weide (geb. 1937) aus Ottenheim. Als Polizeihauptkommissar und Einsatzleiter verweigerte Hans Weide Ende Februar 1975 die Räumung der 2. Bauplatzbesetzung in Wyhl am Kaiserstuhl. Roman-Bearbeitung und Theater-Inszenierung: Christopher Kern / Theater-Premiere war am 3. Oktober 2018 in Lahr, es folgten meist ausverkaufte Aufführungen der 15 Schauspieler/innen in Offenburg und Freiburg.

INFOS: <https://www.bo.de/lokales/lahr/grosser-erfolg-fuer-theaterstueck-rote-sonne-dunkle-nacht>

AUTOR: <https://www.autorennetzwerk-ortenau.de/unsere-autoren-auf-einen-blick/hans-weide/>

PREMIERE: <https://www.badische-zeitung.de/als-der-widerstand-erfolgreich-war--157290362.html>

Platzreservierung (nummeriert) im VVK
per mail: gabentisch@schenkhaus.de

Eine gesegnete Adventszeit wünschen - von Herzen - Birgit Goerner & Harald im Spring
Soziales Netzwerk GABENtisch (im Exil)
Schenkzeller Straße 9; 77761 Schiltach
Tel. 07836 - 955 744; www.schenkhaus.de



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Haben Sie Interesse, sich in Gemeinschaft zu bewegen?
Dann laden wir Sie recht herzlich dazu ein

FIT IM ALTER

Die Initiative „Fit im Alter“ unterstützt von der Klaus Grohe-Stiftung, veranstaltet **Donnerstag, 12.12.2019 von 17.00 bis 18.00 Uhr** den Kurs „Rückenfit“ im Schlossbergsaal des Gottlob-Freithaler-Hauses, begleitet von Alice Müller.

Dieses Angebot ist für Schiltacher und Schenkenzeller Bürger kostenlos. Anmelden können Sie sich am Veranstaltungstag ab 9.00 Uhr unter 01522/2619768.

Machen Sie mit - werden Sie Mitglied

Der Verein Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. sieht seine Aufgabe darin Sorge zu tragen, dass die Menschen in den Gemeinden Schiltach und Schenkenzell sowie in der Umgebung in Würde alt werden und sein können und dass hilfebedürftige Menschen die für sie angemessene Unterstützung erfahren.

Zu unseren Dienstleistungen zählen
 | stationäre bzw. Kurzzeitpflege im Gottlob-Freithaler-Haus / Tagespflege
 | Menü für Zuhause/offener Mittagstisch/Raumvermietung inkl. Catering
 | barrierefreie Wohnungen
 | Sozialstation / Nachbarschaftshilfe und Gesprächskreise
 | Treffpunkt

So können Sie helfen:

Unterstützen Sie uns als Fördermitglied in unserer Arbeit mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 20,- € . Dieser Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Vorteile einer Mitgliedschaft

Bei Bezug „Menü für Zuhause“ ein Vereins-Essen pro Jahr kostenlos 6,70 €

Pro gebuchtem Catering einmalig 10,00 €

Pro Raumvermietung einmalig 10,00 €

Pro abgeschlossenem Servicevertrag

barrierefreie Wohnungen der Sozialgemeinschaft mtl. 2,00 €

Bei Inanspruchnahme der Sozialstation verringern sich die Investitionskosten um 25 % je Hausbesuch

Wenn Sie Gefallen an der Idee gefunden haben und uns unterstützen wollen, können Sie den Antrag auf Mitgliedschaft auf unserer Homepage sgs-schiltach.de downloaden oder telefonisch anfordern unter (0 78 36/93 93 0.

Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere **NEUJAHRSAKTION** gilt vom
10. Januar bis 28. Februar 2020!

Buchbare Kalenderwochen

2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

**Buchen Sie schnell und profitieren
Sie von unserer Aktion!**

Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 55

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

**Neujahrs
RABATT
AKTION**

*Angebot gilt nur für gewerbliche Anzeigenaufträge. Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt.